

## Algro verliert Verfolgerduell gegen Dagmersellen...

FC Algro vs. FC Dagmersellen

1:3 (0:1)

### Das Verfolgerduell entschied der FC Dagmersellen in Altbüron mit einem am Ende verdienten 3:1 Sieg für sich.

Algro gegen Dagmersellen. Seit Jahren immer wieder eine meist hart umkämpfte Affiche auf Augenhöhe. Hart umkämpft war auch dieses Duell wieder. Die beiden Trainer mussten sich etwas einfallen lassen, um den jeweiligen Gegner, welchen man so gut kannte, zu besiegen. Es war vor allem das Heimteam, welches mit einer komplett veränderten taktischen Ausrichtung, als noch zuletzt, ins Spiel startete.

Das Aengelgehr-Team zog sich bis weit in die eigene Platzhälfte zurück und überliess den Wiggertalern das Spielgerät fast gänzlich. Ganz nach dem Motto «Die sollen das Spiel machen und sich den Ball ruhig hin und her schieben».

Auf Seiten der Algroaner vertraute man vor allem auf die beiden schnellen Flügel Philipp Baumgartner und Marcel Koller, welche natürlich prädestiniert sind, für gefährliche Konter zu sorgen.

Lange Zeit schien diese Taktik voll aufzugehen. Die Gäste waren mehrheitlich in Ballbesitz. Die beste Torchance gehörte aber dem Heimteam, als Mitte der ersten Halbzeit Philipp Baumgartner allein auf Goalie Gianluca Accola losziehen konnte, an diesem aber scheiterte. Und auch den Nachschuss brachte Sandro Grüter nicht im leeren Tor unter.

Die Wiggertaler taten sich lange Zeit schwer, die tiefstehende Algro-Defensive zu knacken und etwas Zählbares zu kreieren. Bis kurz vor dem Seitenwechsel. Eine Flanke von Livio Rölli erreichte am hinteren Strafraum Eck Andrin Fischer, welcher im Zentrum direkt auf Mathieu Ineichen auflegte und schon stands, 0:1. Das diesem Tor ein Makel anhaftete, denn, Andrin Fischer stand bei der Flanke Röllis klar im Abseits, war den Gästen dann doch ziemlich egal. Kurz darauf bat Ref. Keiser die Akteure zum Pausentee.

### Ineichen antwortet prompt auf den Ausgleich...

Die Partie war kaum wieder angepiffen, da wurde vom Anstoss weg Philipp Baumgartner lanciert. Seine Hereingabe fand im Zentrum Adressat Liberat Gashi. Dieser wurde jedoch beim versuchten Abschluss am Knöchel getroffen und Schiedsrichter Keiser deutete sofort auf den Penaltypunkt. Da David Bernet neben Gashis Knöchel ebenso den Ball traf, war die Sache in den Augen vieler nicht ganz so klar. Den Elfmeter kann man geben – muss man aber nicht. Auf jeden Fall nahm sich Philipp Baumgartner der Geschichte an, schickte Goalie Accola in die falsche Ecke bejubelte so den 1:1 Ausgleich. Es konnte also wieder von vorne beginnen. Allerdings wahrte dieser Umstand nicht lange. Nur wenige Minuten später wurde Mathieu Ineichen vom Defensivverbund der Aengelgehr-Mannen vergessen. Am Fünfmeterreck nickte Ineichen die Kugel ungehindert, aber gekonnt zur erneuten Gäste-Führung ein.

Das Spiel entwickelte sich nun deutlich ausgeglichener als noch im ersten Durchgang. Algro hatte nun eher mehr vom Spiel. Die Ballbesitzphasen der Einheimischen wurden intensiver. Doch die Gäste aus dem Wiggertal konnten gegen die nun vermehrt entblösste Algro-Defensive immer wieder Nadelstiche, in Form gefährlicher Konter, setzen. Der eingewechselte Jose Bernardo Marques konnte in der 70. Minute einen dieser Konter erfolgreich abschliessen und so mindestens mal eine Vorentscheidung herbeiführen. Algro versuchte in der Folge zwar nochmals heranzukommen.

Doch so richtig aussichtsreich kamen sie nicht mehr in die gefährliche Zone vor dem Dagmerseller Tor. Zu stabil präsentierte sich die Stammbach-Elf an diesem Abend. So gewannen diese dieses Verfolgerduell auf der Aengelgehr mit 3:1. Am Ende des Tages geht dieser Sieg dann so auch in Ordnung. Dagmersellen war über weite Strecken der Partie das bessere Team und hat sich die drei Punkte dann auch verdient.

### Algro zu Gast in Reiden...

Nach zuletzt vier Heimspielen en Suite müssen die Algroaner am nächsten Samstag (17.00 Uhr) wieder einmal auf fremdem Terrain antreten. Auf dem Kleinfeld in Reiden ist man zu Gast beim momentanen Schlusslicht der Gruppe. Auf dem Papier steigt der FC Algro als Favorit in die Partie, doch ein Selbstläufer wird das Spiel ganz sicher nicht. Für Trainer Cyrill Bossert bleibt zu hoffen, dass sich der eine oder andere aus dem Verletzten-Lazarett wieder fit meldet. Denn in Reiden wird es eine Darbietung auf höchstmöglichem Niveau brauchen, um die volle Punktzahl einzuheimsen.

Aengelgehr – 170 Zuschauer – SR: Keiser

**Tore:** 44. Ineichen 0:1; 47. Philipp Baumgartner 1:1; 50. Ineichen 1:2; 70. Bernardo Marques 1:3

**Algro:** Bussmann; Corti, Affentranger, Hofer, Sven Geiser; Philipp Baumgartner, Flavio Peter, Kölliker, Koller; Eliess Rölli, Grüter (Gashi, Birrer, Meier)

**Dagmersellen:** Gianluca Accola; Bernet, Flavio Accola, Blum, Roth ; Fischer, Tschopp, Taudien, Livio Rölli; Schwizer, Ineichen (Döös, Bernardo Marques, Scheidegger, Dario Rölli)

**Bemerkungen:** Verwarnungen: Bussmann, Corti, Kölliker, Rölli (Algro); Bernet (Dagmersellen) Algro ohne Mazreku, Tarashaj, Nyaminani, Lukas Baumgartner, Louis Geiser, Imbach, Aaron Peter, Wirz, Blum, Vogel; Dagmersellen ohne Sommer, Nexhipi